

Nutzungsvereinbarungen der Tennisplätze & des Clubhauses



Version 1.3 (letzte Anpassung: Juli 2025)

Allgemeines

Die Tennisanlage ist Eigentum der SG Lenglern. Spiel- und nutzungsberechtigt sind ausschließlich die Mitglieder der Abteilung Tennis der SG Lenglern. Ausnahmeregelungen hiervon können von Fall zu Fall für die Jugendarbeit oder im Rahmen der Gastspielordnung getroffen werden.

Um an den Tennisplätzen und dem Clubhaus auch langfristig Freude haben zu können, ist ein sorgsamer Umgang geboten, sodass kein Schaden entsteht und keine Ressourcen verschwendet werden.

Platzbelegung

Eine Regelung der Platzbelegung ist unabdingbar bei der Anzahl an Mitgliedern der Abteilung Tennis der SG Lenglern. Unten angefügt sind Beispiele verschiedener Buchungsmöglichkeiten. Sollte dennoch etwas unklar sein, so ist bitte mit dem Sportwart Rücksprache zu halten.

- a) Jedem voll zahlenden Mitglied steht pro Woche (Montag – Sonntag) das Anrecht (A) auf eine Stunde Spielzeit zu. Dieses Anrecht kann immer freitags ab 18 Uhr in dem entsprechenden Google-Kalender eingetragen werden und die Spielwoche im Sinne dieser Ordnung verläuft von Montag bis zum Sonntag der darauffolgenden Woche. Nicht genutzte Anrechte verfallen mit Ablauf der Woche. Anrechte sind nicht übertragbar. Bei der Belegung ist zugleich auch die/der Spielpartner:in und dessen Belegungskennzeichnung einzutragen.
- b) Darüber hinaus ist die Belegung mit flexiblen Stunden (F) möglich. Hierfür gibt es zwei Szenarien:
 - A. Wenn die/der betreffende Spieler:in in der laufenden Woche sein Anrecht bereits genutzt hat, ist die Belegung von flexiblen Stunden (F) frühestens ab 18 Uhr am Vortag des Spieltermins zulässig. **Hierbei gilt:** Die Anrechtsstunde ist vor den flexiblen Stunden zu nehmen und ein ggf. zu einem späteren Zeitpunkt eingetragene Anrechtsstunde muss storniert werden, wenn die flexible Stunde am Vortag gebucht wird. Das Mitglied hat dann weiterhin die Möglichkeit flexible Stunden (F) wie in Punkt b) beschrieben zu buchen (siehe Beispiele).
 - B. Flexible Stunden (F) können für denselben Kalendertag ab 14:00 Uhr eingetragen werden. **Hierbei gilt:** Die bereits gebuchte (in der Zukunft liegende) Anrechtsstunde (A) muss nicht storniert werden und behält ihre Gültigkeit.
- c) Anrechte nicht voll zahlender Mitglieder (= Jugendanrecht (J) und Jugendzusatzstunden (JZ)) sind nur werktags bis 17 Uhr (Ende der Spielzeit) eintragbar. Ausnahmen hiervon sind nur dann zulässig, wenn Jugendliche mit voll zahlenden Mitgliedern spielen.
- d) Die Zahl privater Trainerstunden ist auf 2 h pro Mitglied je Woche begrenzt. Das mit Trainer spielende Mitglied verliert in der betreffenden Woche sein Anrecht (A), kann aber flexible Stunden (F) belegen.
- e) Die Benutzung von Plätzen ohne Eintragung in die Belegungspläne ist unzulässig.

- f) Sonderveranstaltungen, Mannschafts- und Jugendtraining, Ranglistenspiele und Turniere aller Art genießen Vorrang bei der Platzbelegung. Sie sind möglichst frühzeitig von der Abteilungsleitung in die Belegungspläne einzutragen.
- Mannschaften sollen für das Training die jeweiligen A-Stunden spätestens am Montag für die kommende Woche eintragen
- g) Das Training von Mannschaften ist grundsätzlich auf 2 Nachmittage pro Woche begrenzt. Das Mannschaftstraining besteht aus Anrechtsstunden der jeweiligen Gruppe.
- h) Ranglistenspiele sind gemäß der entsprechenden Ordnung auszurichten. An solchen Spielen beteiligte Mitglieder verlieren in der Austragungswoche ihr Anrecht (A). Da Ranglistenspiele u.U. länger als eine Stunde dauern und nicht abgebrochen werden können, empfiehlt es sich, die Folgespielzeit nicht zu belegen. Im Zweifelsfall ist das Ranglistenspiel zu Ende zu führen.
- i) Spielzeiten beginnen und enden jeweils zur vollen Stunde. Eintragungsgemäß belegte, aber freibleibende Plätze können von anderen Mitgliedern genutzt werden. Sie sind aber zu räumen, wenn die/der Eingetragene vor Ablauf der ersten 20 Minuten der Spielzeit spielbereit den Platz betritt.
- j) Um allen Mitgliedern gerecht werden zu können sind Anrechtsstunden und flexible Stunden auf max. 2 h am Stück limitiert. Ausnahme: Der Platz ist am Spieltag noch frei, dann kann verlängert werden. Diese Verlängerung (flexible Stunde) ist auch in den Kalender einzutragen. Darüber hinaus werden alle Mitglieder, die dazu in der Lage sind, gebeten aus Rücksicht auf die Berufstätigen ihre Anrechte außerhalb der Hauptspielzeit zu legen. Bei Engpässen in der Platzbelegung (vor allem an Wochenenden) sollten, wenn möglich, Doppel gespielt werden.
- k) Pro Person kann eine Stunde pro Woche als Vormittagsstunde (V) montags bis freitags zwischen 8 Uhr-14 Uhr eingetragen werden. Diese V-Stunden dürfen wiederkehrend und langfristig eingetragen werden. Bsp: Müller (V) / Schulze (V) jeden Dienstag 8-14 Uhr
- l) Im Interesse aller Mitglieder ist die Abteilungsleitung berechtigt, die Eintragungen zu streichen. Von der Abteilungsleitung abgezeichnete Streichungen sind neu belegbar.

Gastspieler-Ordnung

- a) Gäste können nur dann die Plätze benutzen, wenn diese nicht in irgendeiner oben genannten Form von Mitgliedern belegt sind. Für die Nutzung haben Gäste einen Betrag von 5 EUR pro Stunde und Platzhälfte bei einem Mitglied der Abteilungsleitung zu entrichten bzw. in einem Umschlag in den Briefkasten am Clubhaus zu werfen. Der Umschlag ist wie folgt zu beschriften:
- Name des Gastes, Datum, Uhrzeit, Dauer, Ggf. Name des Mitgliebes, mit dem gespielt wurde & dem Betrag im Umschlag
- Die Anzahl der Gastspielstunden pro Saison ist auf 5 je Gast begrenzt. Bei höherer Frequentierung sollten die Gäste Mitglied werden.
- b) Eine Belegung von Spielstunden durch Gäste ist grundsätzlich nur am Spieltag selbst möglich und nicht im Voraus. Möchte ein Gast auf der Anlage spielen, so ist vorab Kontakt mit dem Sportwart aufzunehmen. Eine Ausnahme hiervon ist dann zulässig, wenn der Gast mit einem Mitglied in dessen Anrechtsstunde oder flexibler Stunde spielt. Für Gäste besteht Eintragungspflicht. Sie können andernfalls vom Platz verwiesen werden.
- c) Für nur kurzfristig (bis zu 2 Monaten) und besuchsweise bei Mitgliedern lebende Personen kann der Abteilungsvorstand hinsichtlich der Platzbezahlung Pauschalvereinbarungen treffen und die Betreffenden vorübergehend zu Gastmitgliedern machen.

Belegungskennzeichen

A	Anrechtsstunde	F	Flexible Stunde	J	Jugendanrechtsstunde
JZ	Jugendzusatzstunde	R	Ranglistenspiel	MT	Mannschaftstraining
JT	Jugendtraining	T	Turnier	PT	Private Trainerstunde
G	Gaststunde	GM	Gastmitgliederstunde	V	Vormittagsstunde

Beispiele verschiedener Buchungsmöglichkeiten

Gewählter Zeitraum:

Freitag, 03.05.	Montag, 06.05.	Dienstag, 07.05.	Mittwoch, 08.05.	Donnerstag, 09.05.	Freitag, 10.05.	Samstag, 11.05.	Sonntag, 12.05.
18 Uhr, Plätze buchbar	Buchungszeitraum						

Ab Freitag 03.05. (18 Uhr) sind die Plätze buchbar für den Zeitraum 04.05. – 12.05.
Meier, Müller, Lehmann und Schulz sind Mitglieder der Tennisabteilung der SG Lenglern.

Mögliche Buchungsbeispiele:

1. Müller und Schulz möchten am 08.05. von 10-12 Uhr 2 h Einzel spielen und das direkt am 03.05. durch das Nutzen ihrer Anrechtsstunden buchen.

Eingetragen wird: 10-11 Uhr Müller (A) / Schulz (F)
 11-12 Uhr Müller (F) / Schulz (A)

Müller und Schulz stellen am Donnerstag fest, dass sie auch am 10.05. gerne von 9-11 Uhr spielen möchten. Jetzt können sie am 09.05. ab 18 Uhr ihre flexiblen Stunden eintragen, sofern ein Platz frei ist.

Eingetragen wird: 9-10 Uhr Müller (F) / Schulz (F)
 10-11 Uhr Müller (F) / Schulz (F)

2. Müller und Schulz haben ihre Anrechtsstunden (A) für den 09.05., wie in Beispiel 1 beschrieben, in den Google-Kalender eingetragen. Jetzt stellen sie fest, dass sie auch am 07.05. von 10-12 Uhr Tennis spielen möchten. Gebucht werden kann sofort, da Müller und Schulz zunächst ihre Anrechtsstunden nutzen müssen.

Einzutragen wird am 07.05.: 10-11 Uhr Müller (A) / Schulz (F)
 11-12 Uhr Müller (F) / Schulz (A)

Hinzu kommt, dass ihre Anrechtsstunden am 09.05. storniert werden müssen und sie jetzt für den Rest der Woche flexible Stunden buchen können, welche aber erst ab 18 Uhr am jeweiligen Vortag buchbar sind, sofern der Platz frei ist.

3. Lehmann, Meier, Müller, Schulz möchten am 11.05. von 12-14 Uhr Doppel spielen und das direkt am 03.05. durch das Nutzen ihrer Anrechtsstunden buchen.

Eingetragen wird: 12-13 Uhr Lehmann (A) / Meier (F) / Müller (F) / Schulz (F)
 13-14 Uhr Schulz (A) / Lehmann (F) / Müller (F) / Meier (F)

Folglich haben Meier und Müller noch immer ihre Anrechtsstunden, die sie noch innerhalb dieser Woche nutzen können.

4. Meier möchte mit einem Gast spielen.

Option 1: Meier weiß am 03.05. bereits, dass er am 12.05. von 9-10 Uhr mit einem Gast spielen wird. Der Gast bringt 5 € in einem Umschlag mit, welcher dann in den Briefkasten des Clubhauses eingeworfen wird (siehe auch: Beschriftung Umschlag).

Eingetragen wird: 9-10 Uhr Meier (A) / Gast (G)

Option 2: Meier möchte spontan am 12.05. von 15-16 Uhr mit einem Gast spielen und hat seine Anrechtsstunde (A) bereits in der laufenden Woche genutzt. Hierfür kann Meier am 11.05. ab 18 Uhr den Platz buchen, sofern dieser frei ist.

Eingetragen wird: 15-16 Uhr Meier (F) / Gast (G)

5. Meier und Müller buchen am Freitag für Donnerstag 17 - 19 Uhr Training

Eingetragen wird: 17-19 Uhr Meier A & Müller A Training

Meier und Müller sehen am Dienstag um 14 Uhr, dass der Platz frei ist und buchen spontan für Dienstag 15 Uhr mit F Stunden. Die Buchung A-Stunden am Donnerstag bleibt bestehen.

Eingetragen wird: Dienstag, 15-16 Uhr, Meier F

6. Meier und Müller buchen am Freitag für Donnerstag 17 - 19 Uhr Training

Eingetragen wird: 17-19 Uhr (Training) Meier A & Müller A

Meier und Müller sehen am Donnerstag um 14 Uhr, dass der Platz frei ist, und buchen spontan für Donnerstag 15 Uhr mit F Stunden, die Buchung um 17 Uhr bleibt weiterhin bestehen.

Eingetragen wird: 15-17 Uhr, Meier F & Müller F